

Hoch und weit

Berlin. Die Olympiavierte Malaika Mihambo (LG Kurpfalz) hat bei der Leichtathletik-EM in Berlin Gold im Weitsprung gewonnen und den größten Erfolg ihrer Karriere gefeiert. Die 24jährige kam im dritten Versuch auf 6,75 Meter und verwies damit Marina Bech (Ukraine/6,73) und Shara Proctor (Großbritannien/6,70) auf die Plätze zwei und drei. Mihambo hatte bereits vor zwei Jahren in Amsterdam Bronze geholt. Die letzte EM-Goldmedaille einer deutschen Weitspringerin hatte Heike Drechsler gewonnen, die zwischen 1986 und 1998 insgesamt viermal in Folge triumphiert hatte. Auch der deutsche Hochsprungmeister Mateusz Przybylko holte überraschend Gold. Der 26 Jahre alte Leverkusener übersprang im Olympiastadion 2,35 Meter im ersten Versuch. Silber ging an den Belorussen Maksim Nedasekau (2,33), Bronze an den neutralen Athleten Ilja Iwanjuk aus Russland (2,31). (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337806.leichtathletik-hoch-und-weit.html>